

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangs-bezeichnung	Business Management	
Abschlussgrad	B.A.	
Anzahl ECTS	180	
Regelstudienzeit	6 Semester	
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Michael Koch	
Gutachtergruppe	<p><u>Vertreter der Wissenschaft:</u> Prof. Dr. Kaiser-Gerwens, Professor für allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Finanzen) an der FOM</p> <p><u>Vertreter der Berufspraxis:</u> Paul Bomke, Geschäftsführer, Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie</p> <p><u>Studierendenvertreter:</u> Nina Deutsch, Studentin für International Management an der Hochschule Furtwangen</p>	
Hauptunterrichts-sprache	Englisch	
Studienformat	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit	
Besonderer Profilan-spruch	<input type="checkbox"/> berufsbegleitender Studiengang <input type="checkbox"/> dualer Studiengang <input checked="" type="checkbox"/> Fernstudiengang <input type="checkbox"/> weiterbildender Studiengang <input type="checkbox"/> Intensivstudiengang <input type="checkbox"/> keiner	
Kurzprofil des Studien-gangs	<p>Der Fernstudiengang „Business Management“ B.A. vermittelt den Studierenden die fachlichen und überfachlichen Kenntnisse und Kompetenzen, mit deren Hilfe sie den zunehmend komplexen Anforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte gerecht werden können. Die Studierenden bieten aktuellen oder zukünftigen Arbeitgebenden einen Mehrwert, in dem sie betriebswirtschaftliches Know-how mit einem wissenschaftlich-kritischen Blick für die Notwendigkeit in der Praxis kombinieren und mit ihrer Persönlichkeit dazu beitragen, ihre Organisation hinsichtlich der jeweiligen Ziele und der ökonomischen Anforderungen zu steuern und weiterzuentwickeln.</p> <p>In einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen liegt ein besonderer Fokus auf aktuellen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, die vor allem auch Themen wie Globalisierung und Digitalisierung an Unternehmen stellen.</p> <p>Das Studium richtet sich einerseits an Studierende in Deutschland, die einen englischsprachigen Abschluss anstreben. Andererseits eröffnet sie auch Absolventinnen und Absolventen im Ausland die Möglichkeit, im Fernstudium einen deutschen Studienabschluss zu erlangen.</p>	

II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach	Formale Kriterien	Fachlich-inhaltliche Kriterien
	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt

<p>§3- §10 und §11- §20 StAkkVO bzw. BlnStu- dAkkV</p>	
<p>Bewertung</p>	<p>Insgesamt bewertet das Gutachtergremium die Konzeption des Studiengangs als schlüssig. Die Kompetenzziele sind klar und verständlich formuliert und gegliedert. Es sieht die Erreichung der Qualifikationsziele durch die Vermittlung der Inhalte des Curriculums als gewährleistet an. Das Gutachtergremium begrüßt insbesondere die internationale Ausrichtung dieses Studiengangs. Lediglich regt das Gutachtergremium an, das Angebot allgemeiner Veranstaltungen (z.B. Studium Generale) in englischer Sprache weiter auszubauen.</p> <p>Das Gutachtergremium sieht die Erreichung der Qualifikationsziele durch den strukturellen Aufbau sowie durch die Vermittlung der im Curriculum aufgegriffenen Inhalte als gewährleistet an. Die Studierenden werden mittels der definierten Lernergebnisse dazu befähigt, wissenschaftliche Theorie und Methodik auf Bachelor-Niveau anzuwenden und diese im Rahmen der Bachelorthesis umzusetzen.</p> <p>Nach Einschätzung des Gutachtergremiums ist die Zielgruppe gut aufgeschlüsselt und definiert. Die Formulierung der Zielgruppen ist klar und eine ausreichende Nachfrage kann plausibel begründet und von den Gutachter:innen bestätigt werden. Die Zulassungsbedingungen sind durch die „Zulassungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikatskurse“ definiert. Lediglich regt das Gutachtergremium an, nach den ersten Durchläufen des Studiums das definierte Sprachniveau „Englisch B1“ nochmal zu prüfen und gegebenenfalls die Niveaustufe auf „Englisch B2“ anzupassen. Die Zulassungsbedingungen sind durch die „Zulassungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikatskurse“ definiert.</p> <p>Die SRH Fernhochschule verschafft sich nach Ansicht des Gutachtergremiums einen guten und umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bildungsmarkt. Die SRH Fernhochschule hat den für die Absolvent:innen relevanten Arbeitsmarkt und den Mehrwert dieses Studiengangs eingehend analysiert und die Erkenntnisse bei der Konzeption umfassend berücksichtigt. Die Positionierung auf dem Bildungsmarkt wie auch gegenüber den Wettbewerbern (insbesondere im Fernstudienangebot) wurde schlüssig dargestellt. Um die Positionierung auf dem Bildungsmarkt noch weiter zu verstärken, regt das Gutachtergremium an, den Ausbau eines Dual Degree Abschluss voranzutreiben.</p> <p>Das Curriculum ist nach Ansicht des Gutachtergremiums auf einen berufsqualifizierenden Abschluss mit klarem, breit aufgestelltem Profil ausgerichtet und es hat keine Zweifel, dass die Berufsbefähigung der Absolvent:innen erreicht wird.</p> <p>Für den Studiengang stehen ausreichend qualifizierte sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Struktur und Anzahl des Lehrpersonals korrespondiert, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, und dem Einsatz an anderen Standorten, mit den Anforderungen des Studienganges und gewährleistet, dass die Studierenden die Qualifikations- und Kompetenzziele erreichen. Der Studiengang unterliegt einem kontinuierlichen Monitoring (z.B. die studentische Lehrveranstaltungsevaluation sowie die Workloaderhebung). Das Gutachtergremium begrüßt hierbei insbesondere die vielfältigen Instrumente der internen Evaluation durch die Studierenden. Hierbei werden vor allem Studierende, aber auch Absolventinnen und Absolventen einbezogen.</p>
<p>Auflagen Ergriffene Maßnahmen</p>	<p>Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.</p>

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung	Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfertigung der Vorstudie 2. Beratung mit der Hochschulleitung 3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board 4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe) 5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation 6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen 7. Formalprüfung durch das QM Board 8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre